

## Mit der Innovation erfolgreich sein – Das Landwirtschaftliche Wissens- und Innovationssystem (LIWIS) als treibende Kraft?

18.339



### Datum

Mittwoch, 21. November 2018

### Ort

Gurten Park im Grünen  
CH-3084 Wabern (BE)  
+41 (0)31 970 33 33

### Adressaten

Kurs auf Einladung

### Kursleitung

Philippe Droz, AGRIDEA  
Corinne Sprecher, AGRIDEA

### Kontext

Die Innovation ist wichtig in jedem Bereich der Wirtschaft, so ist es auch in der Agrar- und Lebensmittelbranche. Seit einigen Jahren spricht man vom landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssystem (LIWIS) und nicht mehr nur vom Wissenssystem. Die Erwartungen an Innovationen sind hoch, können aber gleichzeitig nicht verordnet werden, sie entstehen und entwickeln sich, wenn die Rahmenbedingungen günstig sind.

Das Forum 2018 wird sich mit der Rolle der Akteure im LIWIS bei der Förderung von Innovationen befassen. Dafür lassen wir uns von theoretischen Überlegungen zur Innovation sowie mit praktischen Beispielen aus der Landwirtschaft und anderen Sektoren inspirieren.

### Ziele

Die Teilnehmenden:

- haben sich mit Formen der Innovation und den dafür günstigen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt;
- identifizieren anhand von Beispielen Faktoren, die Innovationen unterstützen oder verhindern;
- sind sich ihrer Rolle im Innovationsprozess bewusst;
- überlegen sich Maßnahmen, die sie ergreifen können, um Innovationen zu fördern.

### Methoden

- Präsentation eines theoretischen Rahmens und Beispiele für Innovationen innerhalb und außerhalb der Land- und Ernährungswirtschaft.
- Podiumsgespräch um die Diskussion unter den Teilnehmern zu fördern und ihnen zu helfen, ihre eigene Meinung zu bilden.

### Bemerkung

Teilnahme auf Einladung.

# Detailprogramm

Mittwoch 21. November 2018

**08h45 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli**

**09h15 Begrüssung und Einstieg ins Thema**

- Weshalb dieses Thema?
- Ziele des Tages

Francis Egger  
USP  
francis.egger@sbv-usp.ch

**09h30 Ideen säen und Innovationen ernten – der Alltag des professionellen Erfinders**

- Reflexionen und Erfahrungen professioneller Innovatoren

Martin Sigrist  
Hans Peter Wyss  
www.creaholic.com

**10h30 Innovationen im ländlichen Raum  
Unter welchen Bedingungen können sie entstehen?**

- Die verschiedenen Formen der Innovation
- Was zeichnet innovative Netzwerke aus?
- Welche Unterstützung brauchen sie?
- Wie können wir Misserfolge in neue Chancen verwandeln?

Eelke Wielinga  
Link consult, The Netherlands  
Eelke.wielinga@gmail.com

**11h15 Pause**

**11h30 Beispiele von innovativen Landwirten**

- Wie kam die Idee zustande?
- Wie konnte die Innovation erfolgreich umgesetzt werden?
- Schlüsselfaktoren, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine

Stephan Müller  
Bioland Agrarprodukte AG  
CH-8162 Steinmaur  
und  
Jean-Marc Pittet  
Route de la Léchière  
CH-1695 Villarod

**12h15 Stehlunch**

**13h45 «Podiumsgespräch» mit Referenten und Teilnehmenden**

- Wie können die Akteure im LIWIS günstige Rahmenbedingungen für Innovationen schaffen?
- Welche Rolle können die verschiedenen Akteure spielen? Welche Zusammenarbeit ist förderlich?
- Sind die derzeitigen Instrumente geeignet?

Modération : F. Egger, USP

**15h00 Synthese und Ausblick**

- Was nehmen die Teilnehmenden mit?
- Was werden sie unternehmen?
- Ausblick und nächste Schritte

Ulrich Ryser, AGRIDEA  
Alle

**Apero**

**16h15 Ende der Tagung**

# Praktische Informationen

## Anmeldung

über [shop 18.339](http://shop.18.339) oder über [cours@agridea.ch](mailto:cours@agridea.ch)

## Anmeldeschluss

Dienstag 23. Oktober 2018

## Informationen

+41 (0)21 619 44 06 oder [cours@agridea.ch](mailto:cours@agridea.ch)

## Informationen über den Inhalt

[Philippe.Droz@agridea.ch](mailto:Philippe.Droz@agridea.ch)

En vous inscrivant, vous acceptez les conditions générales.  
Vous pouvez les consulter sur [www.agridea.ch/termes-et-conditions](http://www.agridea.ch/termes-et-conditions).

## Kosten

Gratiskurs für die Mitglieder des Forums

**Abmeldungen: bis 8 Tage vor Kursbeginn.**

## Plan



### Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Bahnhof Bern: S3 Richtung Belp, Haltestelle Wabern, dann Standseilbahn (erreichen Sie die Seilbahnstation über die Treppe, die nach oben führt).

Fahrzeit ab Bahnhof Bern Gurten-Kulm: 17 Min.

### Zugang mit dem Auto

Nehmen Sie die Autobahnausfahrt "Bern-Ostring" oder "Bern-Köniz". Parkplätze sind vorhanden bei der Station der Standseilbahn. Die Straße zum Gurten ist für die Öffentlichkeit gesperrt.